



Der „KfzCheck“ -
Die Kfz-Versicherung vom
Mazda-Partner für Mazda-Kunden



**Die BDH bietet ab sofort den Kunden, die ihre Kfz Versicherung bei der Kravag abgeschlossen haben, die mega-günstige Flatrate für Fahranfänger!
- Nur 24,08 EUR im Monat / 289,- EUR im Jahr und noch was vorab:**

Das begleitende Fahren mit 17 Jahren ist bei der KRAVAG beitragsfrei mitversichert!!

Dann ist die Fahrprüfung bestanden und die Vorfremde auf die erste Fahrt im Straßenverkehr riesengroß - wäre da nicht die Sache mit der Kfz-Versicherung. Wird ein junger Fahrer mit in den Fahrerkreis aufgenommen erhöht sich der Beitrag bei den meisten Versicherungen enorm!
Nicht bei uns !

Mit dem BDH / Kravag Angebot „Zusatzfahrer“ können Autofahrer, die ihren Pkw bei der KRAVAG versichert haben, für den Jahresbeitrag von brutto nur 289 EUR nun bis zu drei Zusatzfahrer in ihren Kfz-Haftpflichtversicherungsvertrag eintragen lassen, ohne dass diese beim Fahreralter berücksichtigt werden. Die Umsetzung ist denkbar einfach: der bisherige Fahrerkreis bleibt bestehen und wird lediglich um den namentlich benannten Fahranfänger mit Geburtsdatum ergänzt. Der Fahranfänger steigt damit als Zusatzfahrer sehr günstig in die Kfz-Versicherung ein.

Mega: Einmal als Zusatzfahrer eingetragen bedeutet Versicherungsschutz bei fast allen über die Kravag, R+V oder Condor versicherten Fahrzeuge (kein verwandtschaftliches Verhältnis erforderlich). Nur ein Versicherungsnehmer zahlt den Jahresbeitrag, alle anderen sparen. Die Zusatzfahrer-Lösung ist damit für Fälle gedacht, in denen ein junger Fahrer keinen eigenen Pkw hat (also noch nicht Halter oder Versicherungsnehmer ist), sondern die Pkw von Dritten nutzt

Erklärfilm: <https://www.youtube.com/embed/H4gdnSX1kHY>



Bei Fragen zu Besonderheiten und steht Ihnen das BDH Team wie gewohnt jederzeit gerne zur Verfügung: Tel. **04155-1229798** / Mobil 0151-24143130 / Mail: info@bdh-makler.de

BESTENS GESCHÜTZT – mit der besten Kfz-Versicherung für Mazda-Fahrer

Mit besten Grüßen von der MHD aus Bonn und Susanne Gerdt von der BDH,

Marcus Weller